

berurteilte Verkarstung des Harzes durch

Schwermetall in die Oker geraten ist und wie sie die Auswirkungen einschätzt.

hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen.

Härke

15.4.83

Glup beteuert in Hoheneggelsen: Keine Seveso-Gifterde hier

Hoheneggelsen (dpa)

Bei einem Besuch der Sondermülldeponie Hoheneggelsen (Kreis Hildesheim) hat Landwirtschaftsminister Gerhard Glup am Donnerstag vor rund 300 Demonstranten versichert, es gebe nicht den geringsten Anhaltspunkt dafür, daß die gesuchten 41 Fässer mit vergifteter Erde aus dem italienischen Seveso in Hoheneggelsen gelandet sein könnten. Glup und der Abfalldezernent

des Landkreises Hildesheim, Friedrich Kappey, räumten jedoch ein, daß vor 1974 – wie berichtet – mehr als 100 Tonnen dioxinhaltige Rückstände von der Hamburger Firma Boehringer angeliefert worden sind.

Die Demonstranten hatten Glup mit auf Pappschilder gemalten Parolen wie „Hoheneggelsen will keine Zeitbombe für Europa sein“ und einer Unterschriftenliste

empfangen. Sie forderten, daß die privat betriebene Deponie in Behördenregie übernommen wird. Dies lehnte der Minister ab, versprach aber, über weitere staatliche Kontrollmöglichkeiten nachdenken zu wollen. Er bot der örtlichen Bürgerinitiative eine gelegentliche Einsicht in die Unterlagen der Deponie an. Die Bürgerinitiative wendet sich energisch gegen eine geplante Erweiterung der Deponie.

an Austausch Al...